

Neun Oasen in voller Blüte

*Diese Parkanlagen locken mit ihrer Blumenpracht
zu abgelegenen Schlössern oder mitten in die Stadt. Nichts wie hin!*

Texte: Manuela Enggist, Silvia Schütz



1 Irisgarten des Château Vullierens VD

Die auf einer Anhöhe oberhalb von Morges VD gelegenen Schlossgärten in Vullierens sind gerade jetzt einen Besuch wert. Das Schloss bietet einen herrlichen Blick auf die Alpen und den Genfersee. Im Frühling blühen in den grossen Gärten rund 50000 Iris und Taglilien.

Höhepunkt: Das Blumenmeer während der Irisblüte von Mai bis Mitte Juni. Um Aufmerksamkeit wetteifern dann rund 400 Arten.

Empfehlung: Im Café können Besucher im Schatten der Birken entspannen. Und nach einer Buchung respektive Reservation besteht die Möglichkeit, an Weinverkostungen des Schlosses und an Führungen durch die Gärten teilzunehmen. chateauvullierens.ch



2 Park Seleger Moor in Rifferswil ZH

Die wildromantische Parklandschaft erstreckt sich über eine Fläche von rund 14 Fussballfeldern. Viele der hier wachsenden Sorten hat Gründer Robert Seleger selbst gezüchtet.

Höhepunkt: Im Frühling verwandeln unzählige Rhododendren und Azaleen die Anlage in ein Blumenmeer, und der «Stinktierkohl» leuchtet entlang der Wasserläufe.

Empfehlung: Der Ausflug lässt sich bequem mit einer Wanderung durchs Säuliamt zum Park Seleger Moor verbinden. Mettmensetten ist Ausgangspunkt einer stetig leicht bergwärts führenden Strecke. Der Park ist von Anfang April bis Ende Oktober geöffnet.

selegermoor.ch

3 Rosengarten der Stadt Winterthur ZH

Nur zehn Minuten vom Bahnhof Winterthur entfernt findet man auf dem Heiligberg den städtischen Rosengarten. Hier wachsen 2900 Stöcke und 300 Sorten, darunter Englische Rosen und Strauchrosen. Ein um 1911 erbautes Teehaus, leider schon länger geschlossen, und die Rund-sicht gehören zur Idylle.

Höhepunkt: Das ganze Bild mit Teehaus, altem Baumbestand und den Rosen
Empfehlung: Einen Winterthurer Tagesausflug planen – am besten mit der Besichtigung der Altstadt und des ehemaligen Sulzerareals.

www.migmag.ch/winterthur

4 Rosengärten in Bischofszell TG

Neben Rapperswil trägt auch Bischofszell stolz den Titel Rosenstadt: Der schmucke Ort wartet nämlich gleich mit neun grosszügig angelegten Rosengärten auf. Sie haben ihren Ursprung im 18. Jahrhundert, als barocke Gärten der Thurgauer Kleinstadt Pracht verliehen.

Höhepunkt: Ende Juni geht die grösste Rosenschau der Schweiz mit zahlreichen Veranstaltungen über die Bühne.

Empfehlung: Von März bis November findet jeweils am Samstag auch noch der Wochenmarkt statt.

www.migmag.ch/bischofszell →



Mehr Gesundheitstipps auf impuls.migros.ch
iMpuls ist die Gesundheitsinitiative der Migros.

Neun Oasen in voller Blüte

5 Narzissen-Riviera am Genfersee

Mehrere markierte Wanderwege in den Anhöhen oberhalb von Montreux und Vevey erlauben es, die Narzissen während der Blütezeit im Mai zu bestaunen. Alle Wege sind gut markiert und beginnen an einer Bahnhaltestelle.

Höhepunkt: Fünf einfache Wanderwege durch die Narzissenwelt eignen sich speziell für Familien. Nur schon die Aussicht auf den Genfersee lohnt sich!

Empfehlung: Am besten gleich alle fünf markierten Spaziergänge absolvieren.

narcisses.com

6 Parco San Grato, Lugano TI

Der Parco San Grato bei Lugano ist für Azaleen, Rhododendren und Nadelbäume bekannt. Im April und Mai bezaubern die Blüten mit ihrer Vielfalt an Farben und Formen. Sechs Themenwege rücken jeweils andere Aspekte in den Vordergrund.

Höhepunkt: Auf dem Themenweg «Panorama» hat man eine speziell schöne Aussicht. Doch alle sechs Themenwege warten mit lohnenden Entdeckungen auf.

Empfehlung: Ein Spielplatz und ein Panorama-Restaurant laden zu Verweilen und Pause ein. Der Park ist das ganze Jahr offen, Eintritt gratis.

www.migmag.ch/sangrato

7 Botanischer Garten der Universität Basel

Die reiche Pflanzensammlung dieses Uni-Gartens umfasst rund 7000 Arten und dient Forschung, Lehre und Artenschutz. Er steht aber auch allen Interessierten als grüne Oase mitten in der Stadt zur Verfügung.

Höhepunkt: Die Orchideen und die grosse Sukkulentsammlung
Empfehlung: Für den Besuch bis 27. Mai warten. Dann öffnet das beliebte Tropenhaus seine Pforten. Es wurde neu bepflanzt und aufgebaut. Der Botanische Garten ist täglich geöffnet, auch an Wochenenden und Feiertagen.

botgarten.unibas.ch

8 Gartenpfad Osterfingen SH

Zurzeit sind 30 zum Teil historische Bauerngärten, eingebettet in das intakte, malerische Dorfbild, am Gartenpfad beteiligt. Einige Gärten wurden in das nationale Inventar «Historische Gärten und Anlagen der Schweiz» aufgenommen.

Höhepunkt: In der Gartensaison 2023 widmen sich die Osterfinger Gärten den Einjährigen Sommerblumen.

Empfehlung: Die meisten Gärten liegen entlang der Dorfstrasse und sind mit dem gelben Gartenpfad-Blüemli gekennzeichnet. Der Gartenpfad ist immer zugänglich.

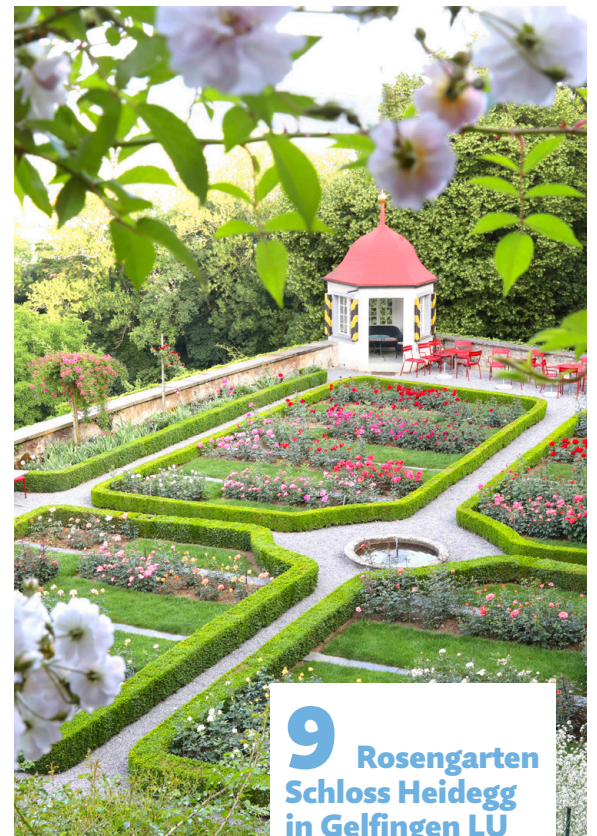
gartenpfad.osterfingen.ch

9 Rosengarten Schloss Heidegg in Gelfingen LU

Der Besuch dieses Schlossgartens lohnt sich das ganze Jahr. Er ist täglich durchgehend geöffnet. Ab Mitte Juni präsentiert er sich als grandioses Fest der Farben und Düfte. Die höfisch-barocke Anlage wurde ab 1700 angelegt.

Höhepunkt: Die grosse Anzahl vielfarbiger und verschiedenartiger Rosen – von Edelrose bis zur Englischen; Blick auf den Baldeggersee
Empfehlung: Spaziergang vom Baldeggersee zum Schloss, das auch besichtigt werden kann.

heidegg.ch



Bilder: Andrea Badrutt, Dieter Ruckstuhl